



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2021/107	
- öffentlich -	Datum: 27.10.2021	
Fachdienst Zuwanderung	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
	Bearbeiter/in: Staack, Dennis	
Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des Berufsbildungszentrums am Nord-Ostsee-Kanal zur Förderung des Integrationsprojektes "Wertvoll: Meine Werte - Deine Werte - Unsere Werte"		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.11.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
02.12.2021	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Berufsbildungszentrum am NOK, Mittel in Höhe von 3.900 € für die Durchführung des Projektes "Wertvoll: Meine Werte – Deine Werte" vom 28.02.2022 bis zum 01.04.2022 aus den Integrationsmitteln des Kreises zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss beschließt, dem Berufsbildungszentrum am NOK, Mittel in Höhe von 3.900 € für die Durchführung des Projektes "Wertvoll: Meine Werte – Deine Werte" vom 28.02.2022 bis zum 01.04.2022 aus den Integrationsmitteln des Kreises zu gewähren.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Das Integrationsprojekt soll nach erfolgreichem Durchlauf mit coronabedingter Verlängerung 2020/2021 in die zweite Runde gehen.

Bei diesem Projekt „Wertvoll: Meine Werte – Deine Werte“ sollen Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ein Verständnis für das Thema Wertesysteme entwickeln. Dies soll geschehen, indem die Projektteilnehmenden Wertesysteme aus anderen Kulturen reflektieren und mit dem Wertesystem in Deutschland vergleichen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen zu können. Verschiedene Wertesysteme sollen in der Gruppe diskutiert werden.

So sollen die Jugendlichen für das Thema sensibilisiert und das Bewusstsein über die Entstehung und Weiterentwicklung eigener Wertevorstellungen gestärkt werden.

Unter Leitung einer Theaterpädagogin soll die Arbeit der Gruppe in Theaterszenen umgesetzt und im Anschluss in einer öffentlichen Aufführung dargestellt werden.

Das Projekt soll die kulturelle Teilhabe fördern und die Toleranz in der demokratischen Gesellschaft stärken.

Eine detaillierte Beschreibung des Projektinhalts ist dem Antrag in der Anlage zu entnehmen.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln. Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Die Mittel müssen entsprechend der Vergabe von Zuwendungen nachgewiesen werden.

Relevanz für den Klimaschutz:
entfällt

Finanzielle Auswirkungen:
Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 3.900 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 313901 eingestellt.

Anlage/n:
Antrag des Berufsbildungszentrums am NOK
Übersicht zu den Integrationsmitteln 2021 Stand 27.10.2021

Eingang 25.10.21
11.

**Projektantrag „Wertvoll: Meine Werte – Deine Werte – Unsere Werte“ vom
25.10.2021**

1. Angaben zum Antragsteller

Organisation: Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal
Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
Schulleiter/in: Marc-Olaf Begemann
Ansprechpartner/in: Jan Dammann, Holger Tiedtke, Berufsschullehrer
Renate Gaethke-Sander, Berufsschullehrerin und
Fachberaterin für kulturelle Bildung im Kreis RD-Eck
Herrenstraße 30-32
Straße und
Hausnummer;
Postleitzahl und Ort: 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 – 43408-63 (Frau Miersch)
Email: j.dammann@bbz-nok.de; h.tiedtke@bbz-nok.de
r.gaethke-sander@bbz-nok.de
Internetseite: www.bbz-nok.de
Unterschriftsberechtigte Person(en)
Vorname: Sigrid
Name: Miersch
Funktion: Abteilungsleiterin BvBi, Berufsbildungszentrum am Nord-
Ostsee-Kanal

2. Titel des Projektes

„Wertvoll: Meine Werte – Deine Werte – Unsere Werte. Was können wir voneinander lernen?“

Ein Projekt rund um die Meinungsbildung, Toleranz, und demokratische Werte im
mitmenschlichen wie gesellschaftlichen Zusammenleben

3. Art der Maßnahme

- Pädagogisches Angebot
- Kulturelles Angebot, Integrations- und Demokratieförderung

4. Beantragter Zeitraum zur Durchführung des Projektes

(incl. Zeit für Vor- und Nachbereitung)

Vom 28.02. -01.04.2022

Projektwoche in der 10. KW (3 Tage) und in der 12. KW (5 Tage) von Mo-Fr.

Aufführung am Freitag, den 18.03.2022

5. Projektbeschreibung

Unsere Meinung und damit verbunden unser Verhalten im Alltag basiert auf den Werten, die durch unsere Familie und unser Heimatland geprägt sind. So lange wir uns in diesem Kontext befinden, sind unser Handeln und Denken dem Ganzen angepasst und akzeptiert.

Was passiert aber, wenn ich mich plötzlich fern von meiner Familie und in einem Land, das einer ganz anderen Wertetabelle folgt, befinde, hier leben und vor allem meinen Platz finden muss?

Wie kann ein Gleichgewicht gefunden werden zwischen dem, was mir als Person, in meiner Sozialisation und kulturellen Identität wichtig ist und ich bereits erlernt habe, und den Normen und Werten, die die Kultur und das demokratische Fundament in Deutschland prägen, ohne alles aufzugeben woran ich bisher geglaubt habe.

Die TN des Projekts sind Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Das Projekt ist für beide Geschlechter gleichermaßen zugänglich. Die Jugendlichen sollen sich mit den Werten des eigenen Herkunftslandes und mit dem Wertesystem in Deutschland auseinandersetzen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden. Sie sollen herausfinden ob und inwieweit sich die eigenen Werte im Verlauf ihres Lebens verändert haben. Welche Werte sind so geblieben, weil sie unerschütterlich sind?

Entsprechend soll das Projekt in zwei – zeitlich durch eine dazwischenliegende Woche - getrennten Teilen stattfinden:

Im ersten Teil bleiben die Jugendlichen mit Migrationshintergrund „unter sich“ und klären unter- und miteinander ihre mitgebrachten Werte, Normen und Traditionen. Im zweiten Teil begegnen sie Jugendlichen der Mehrheitsgesellschaft und setzen sich mit den in unserem Land geltenden Werten, Normen und Traditionen auseinander.

Auf dieser Grundlage kann ein Gespräch über die „Wertetabellen“ stattfinden, ein wechselseitiges Verstehen beginnen und sich entwickeln.

Dieser zweite Teil beinhaltet einen wechselseitigen Erfahrungsaustausch und Lernprozess, der ebenfalls für die Jugendlichen der Mehrheitsgesellschaft eine große Relevanz beinhaltet, da nur mit wechselseitiger Anerkennung, Respekt und Akzeptanz gegenüber der mitgebrachten wie der hier vorherrschenden Kultur ein gedeihliches Zusammenleben möglich wird.

Das Projekt soll bei den Jugendlichen einen Bewusstseinsprozess einläuten und zur Klarheit über eigene Ansichten und deren Entstehung führen. Es soll herausgefunden und –gearbeitet werden, ob und inwieweit es einen Unterschied in der Meinungsbildung, in den Lebensmodellen und im gesellschaftlichen Umgang miteinander zwischen den Ländern gibt. Die Jugendlichen sollen Toleranz und Verständnis für die mitgebrachte kulturelle Identität entwickeln und hingeführt werden, selbst einen Beitrag zur kulturellen Teilhabe in unserer demokratischen Gesellschaft leisten zu können.

Dieses Angebot soll über die schulischen Belange hinaus in dem Thema aktiv werden.

Diese Arbeit soll in Theaterszenen umgesetzt und gemeinsam eine Präsentation, mit Methoden der Theaterpädagogik, erarbeitet werden.

Als Projektabschluss ist eine Aufführung geplant, die für die ganze Schule und Interessierte außerhalb angeboten wird.

6. Ziele des Projektes

Ziel ist, den SuS der AVDaZ-Klasse das Ankommen in unserer Kultur, unserer Gesellschaft und in unseren Werten sowie den Austausch mit ihrer Herkunftskultur zu erleichtern.

Ebenso soll bei den Jugendlichen der Mehrheitsgesellschaft ein Verständnis für die Belange der Zugezogenen entstehen als Grundlage für ein offenes, wertschätzendes, respektvolles Miteinander und gemeinsamer gesellschaftlicher Teilhabe.

Beide Zielgruppen sollen sich über die Auseinandersetzung mit ihren und den Werten der jeweils anderen Kultur(en) in ihrer Persönlichkeit entwickeln und gestärkt werden.

7. Alter der Hauptzielgruppe

15-18 Jahre

8. Geplante Anzahl von Personen

Mind. 20 Teilnehmer*Innen mit und ohne Migrationshintergrund

120 Zuschauer (Schüler aus dem regulären Schulalltag, Eltern, Freunde, Lehrkräfte, interessierte Außenstehende).

9. Personalschlüssel

Beantragt wird für das Projekt eine Dipl. Theaterpädagogin auf mind. 20 TN.

Planung und Durchführung des Projekts:

Dipl. Theaterpädagogin Nadeshda Yassin,

SpielArt Training

www.spielart-training.de

info@spielart-training.de

Mobil: 017632194811

10. Zielüberprüfung

Mindestens 20 Jugendliche nehmen an dem Projekt teil.

Mindestens eine Aufführung findet statt

Es wird mittels Reflexionsübungen ein aussagekräftiges Feedback seitens der Teilnehmer*innen und deren verantwortlicher Gruppenleitung erarbeitet.

11. Kosten

Finanzierungsplan	
Personalkosten:	Betrag:
Leitung Dipl. Theaterpädagogin für 20 Teilnehmer*Innen mit und ohne Migrationshintergrund: 1 Vorbereitungstreffen a 2 Std.= 2 Std. 8 Probenstage (einschl. Aufführung) à 6 Std. (incl. Vor- und Nachbereitung) = 48 Std. Nachbereitungstreffen = 2 Std.	3.640,00 € (52 Std. à 70,00 €)
Sachkosten:	Betrag:
Materialkosten	140,00 €
Fahrtkosten (10 mal 40km = 400 km à 30 Cent)	120,00 €
Gesamtkosten	3.900,00 €

12. Kontoverbindung:

Kontoinhaber	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal
IBAN	DE69 2145 0000 0003 6915 16
BIC	NOLADE21RDB

Rendsburg, 25.10.2021
Ort, Datum


BBZ am Nord-Ostsee-Kanal
 Europaschule
 Unterschrift
 Herrenstraße 1768 Rendsburg
 Telefon: 04331 43408-0 · Fax: 04331 26239
 info@bbz-nok.de · www.bbz-nok.de

Integrationsmittel 2021

Produkt/Teilleistung: 3139-1-010; Kostenstelle: 610024; Auszahlungskonto 5318; Rückzahlungen auf Konto 4299
 Zur Verfügung stehende Mittel 2021 250.000,00 €

Stand
 27.10.2021

Bewilligt

Antragsteller	Projekttitle	Zielgruppe/Bemerkungen	Beantragte Zuschusshöhe	HA	ausgezahlt	Verwendungsnachweis bis	Erstattungen	Erledigt
FB 3	Kita Einstieg "Brücken bauen in frühe Bildung"	Kreisanteil am Bundesprojekt, Durchführungsträger ist die Diakonie	15.000,00 €	04.05.2017	7.500,00 €			
VHS Rendsburg	Kulturvermittler	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	70.247,00 €	10.02.2021	70.247,00 €	31.08.2022		
Gemeinde Damp	Alte Schmiede	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	6.720,00 €	22.04.2021	6.720,00 €	01.08.2022		
UTS e.V. in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region e.V. und dem Verein Wüstenblumen	"WIR ANACHNU NAHNU"	Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen jüdischen Glaubens	19.954,02 €	22.04.2021	19.954,02 €	01.08.2022		
UTS e.V. in Kooperation mit dem Verein Wüstenblumen und dem Projekt "Jugend stärken im Quartier"	"Tschei Khana"	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	26.923,35 €	22.04.2021	26.923,35 €	30.06.2022		
Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.	„Jung & Fremd 2.0“	Jugendliche mit Migrationshintergrund	32.673,87 €	15.07.2021	32.673,87 €	31.10.2022		
Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde	"Unterstützung ehrenamtlicher Integrationspatenschaften"	Jugendliche mit Migrationshintergrund	6.500,00 €	15.07.2021	6.500,00 €	31.10.2022		
Amt Bordesholm	Projekt Lindenschule	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	9.360,00 €	15.07.2021	9.360,00 €	30.06.2022		
VHS Rendsburger Ring e.V.	IKW 2021	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	1.000,00 €	12.08.2021	1.000,00 €	10.01.2022		
Summe bewilligte Maßnahmen			188.378,24 €	ausgezahlt wurden bisher		180.878,24 €	0,00 €	
Noch zur Beantragung stehende Mittel zzgl. Erträge aus Rückforderungen abgeschl. IP Vorjahr			61.621,76 € 2.758,00 €	Ausgabereist (Budget+Ertrag-bisherige Ausz)		71.879,76 €		

Beantragte Maßnahmen

Diakonie Altholstein	Anlaufstelle digitales Lernen (AdLer); Folgeantrag 2. Pilotjahr	Kinder mit und ohne Migrationshintergrund	11.870,00 €
UTS e.V. in Kooperation mit dem Verein Wüstenblumen und dem Projekt "Jugend stärken im Quartier"	Tschei Khana - Fahmidan	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	27.437,93 €
BBZ am NOK	"Wertvoll: Meine Werte-Deine Werte"	Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund	3.900,00 €
Summe beantragte Maßnahmen			43.207,93 €
Noch zur Verfügung stehende Mittel			21.171,83 €